



- Auf der Taufsteinseite gehen die einzelnen Gruppen und Einzelpersonen nacheinander von der ersten bis zur hinteren Reihe über den Seitengang durch das Gemeindehaus hinaus.
- Auf der Kanzelseite gehen die einzelnen Gruppen und Einzelpersonen nacheinander von der hinteren bis zur vorderen Reihe über den Seitengang durch die Kirchentür hinaus.

Die Platzanweiser*in behält die notwendige Reihenfolge und den notwendigen Abstand beim Hinaustreten im Auge und gibt ggf. Hinweise.

An den beiden Ausgängen stehen je zwei Körbchen bereit – einmal für den jeweiligen Sammelzweck und dann für die Diakonie unserer Gemeinde.

Unterlassen Sie bitte Unterhaltungen auf dem Weg nach draußen und im Umfeld der Kirche.

Bitte helfen Sie durch Ihr Verhalten mit, dass wir auch in Covid19-Zeiten gemeinsam Gottesdienst in der Matthäuskirche feiern können. **Herzlichen Dank.**

Ihr Pfarrteam

Nora Göbel
Andreas Heitland
Gerhard Sternberg

Gottesdienst
ab dem **10. Mai**
wieder möglich.

Evangelische Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Gemeindebüro

Mo. 10.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 11.00 bis 13.00 Uhr
Do. 16.00 bis 18.00 Uhr
Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr

Am Brodhagen 36 · 33613 Bielefeld

Telefon: 0521 - 88 51 78

Fax: 0521 - 88 72 38

E-Mail:

bi-kg-bonhoeffer@kk-ekvw.de

Internetseite:

www.dietrich-bonhoeffer-gemeinde.de



Ev. Dietrich-Bonhoeffer-
GemeindeZeitung

NOTAUSGABE

Andacht

„Wo zwei oder drei
in meinem Namen
versammelt sind,
da bin ich
mitten unter ihnen.“

Matthäus 18,20

Liebe Schwestern und Brüder,

Seit Mitte März waren die Türen unserer Kirchen und Gemeindehäuser geschlossen. Gerade in Zeiten, in denen die Angst vor dem Corona-Virus umging und uns alle hilflos machte, mussten die Kirchentüren geschlossen bleiben, um alle zu schützen.

Auf vielen Wegen versuchten Menschen, einander Trost und Halt zu geben. Andachten in Schaukästen und auf der homepage, verschenkte bemalte Ostersteine, Glockenläuten, Bläsermusik aus den Fenstern. Viele tolle Ideen halfen mit, Zeichen des Trostes in einer schweren Zeit zu setzen.

Besonders wichtig und hilfreich war und ist jedoch das, was ganz unscheinbar ganz am Rande passierte: Spontane Telefonanrufe: „Wie geht es dir? Was machst du gerade?“ Es kam gar nicht auf die Dauer eines Gespräches an. Der Anruf zeigte: Auch wenn ich in meiner Wohnung alleine bin, vereinsame: Da sind Menschen, die an mich denken. Ich bin nicht vergessen.

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen!“ Die Coronakrise zeigt uns: Die zwei oder drei müssen nicht leibhaftig versammelt sein, sie müssen sich nicht anfassen können. Jesus ist mitten unter ihnen, auch wenn viele Kilometer dazwischen liegen.

Wir freuen uns sehr, dass wir ab dem 10. Mai versuchsweise die Matthäuskirche wieder öffnen können. Vielleicht gelingt es uns ja, das, was uns in der Krise hilft, mit in die neue Zeit zu nehmen. Ein spontaner Anruf schafft Gemeinschaft untereinander und mit Gott – über das Alleinesein und weite Entfernungen hinweg.

Ihr Pfarrer Gerhard Sternberg

Gottesdienst trotz Corona!

Ab dem **10. Mai** dürfen wir versuchsweise wieder Gottesdienste feiern. Darüber freuen wir uns sehr. Doch dazu sind viele – teils sehr ungewöhnliche – Maßnahmen dringend notwendig.

Hier finden Sie eine Zusammenstellung.

Um überhaupt Gottesdienste feiern zu können, sind wir auf die Hilfe von Aufsichtspersonen angewiesen. Wir bitten Sie dringend, deren Hinweisen jederzeit zu folgen!

Um 10 Uhr werden die Eingangstüren für den Gottesdienst geöffnet, der dann um **10.30 Uhr** beginnt.

Bei Ankunft gelten im Falle einer Warteschlange Abstandsregeln von 2m auf dem Vorplatz der Kirche. Markierungen zeigen diese Abstände an. Alle Gottesdienstbesuchenden müssen in eine Liste mit Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer eingetragen werden.

Wenn alle zur Verfügung stehenden Plätze besetzt sind, werden die Eingangstüren sichtbar geschlossen. Dann darf niemand mehr die Kirche betreten.

Eine Mund-Nase-Bedeckung ist mitzubringen oder kann für 1,50 Euro vor der Kirche gekauft werden. Sie ist im Gottesdienst durchgängig zu tragen, ausgenommen die beiden Personen, die am Mikrofon im Gottesdienst wirken.

Direkt vor der weit geöffneten Eingangstür stehen zwei Aufsichtspersonen mit Desinfektions-Sprühern zur Handdesinfektion. Die Gottesdienstbesuchenden treten einzeln – Paare oder Familien jeweils gemeinsam – in die Kirche und nehmen den Platz ein, der ihnen von einer Aufsichtsperson zugewiesen wird.

Die Bänke haben durch Sitzkissen markierte Plätze an den jeweiligen Außenbereichen und in der Mitte. Nur dort darf Platz genommen werden.

Wenn Paare oder Familien im Verbund Platz nehmen, so ist das nur in den Außenbereichen der jeweiligen Bankreihe möglich. Der Platz in der Mitte entfällt bei Ausweitung der Sitzbereiche außen.

Bitte laufen Sie nicht in der Kirche herum, um andere Gemeindeglieder zu begrüßen. Nur zum Entzünden eines Teelichtes kann vor dem Gottesdienst je ein Gemeindeglied zum Leuchter treten. Für das Entzünden der Lichter gibt es eine eigens dafür aufgestellte Kerze neben dem Leuchter, an dem das Teelicht direkt entzündet wird. Teelichter liegen in ausreichender Zahl bereit.

Gemeindegang ist leider nicht möglich.

Nach dem Gottesdienst verlassen die Teilnehmenden zügig die Kirche wie folgt:

